



Mondpalast von Wanne-Eickel
RevuePalast Ruhr

Theaterbüro

Wilhelmstraße 33
44649 Herne
Telefon 02325-65 08 0
Telefax 02325-65 08 200
info@garantiert-stratmann.com
www.garantiert-stratmann.com

Pressekontakt

JournalistenBüro Herne
Susanne Schübel (Ltg.)
Straßburger Straße 32
44623 Herne
Telefon 02323-99 49 60
Telefax 02323-99 49 619
Mobil 0171-83 07 419
info@jb-herne.de
www.jb-herne.de

Rech geht, Stratmann kommt

Mondpalast von Wanne-Eickel: Prinzipal Christian Stratmann beruft Neffen Christian Stratmann jr. zum Assistenten der Geschäftsleitung – Ekki Eumann übernimmt künstlerische Verantwortung als Nachfolger von Gründungsintendant Thomas Rech

Wanne-Eickel, 9. Oktober 2014. Nichts ist so beständig wie der Wandel. Das gilt auch für den Mondpalast von Wanne-Eickel. Im zehnten Jahr des Bestehens hat Gründungsintendant Thomas Rech aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen im Herbst 2014 das Regiebuch aus der Hand gelegt. Seine Nachfolge als Künstlerischer Leiter tritt ab sofort Ekkehard („Ekki“) Eumann an, der bereits seit sechs Jahren als Schauspieler das Mondpalast-Ensemble verstärkt. Parallel dazu fand Prinzipal Christian Stratmann tatkräftige Unterstützung beim Theatermachen in der eigenen Familie. Der Essener Rechtsanwalt Christian Stratmann junior, ein Neffe des Prinzipals, übernimmt ab Oktober 2014 organisatorische und kaufmännische Aufgaben als Assistent der Geschäftsleitung.

Ein großer Spielmacher zieht sich zurück auf die Ehrentribüne. Thomas Rech, Schauspieler, Regisseur, Autor und Gründungsintendant des Volkstheaters Mondpalast von Wanne-Eickel, wechselt ins Private. Fast zwölf Jahre verantwortete Rech auf Augenhöhe mit Prinzipal Christian Stratmann die künstlerischen Entscheidungen der Bühne und erlebte den Aufstieg des Mondpalasts zu Deutschlands großem Volkstheater – mit Besucherrekorden und dem Besuch des Bundespräsidenten Horst Köhler 2009. Seit der Eröffnung des Hauses mit dem Fußball-Dauerbrenner „Ronaldo & Julia“ war der leidenschaftliche VfL-Bochum-Fan Trainer, Talentscout, Taktiker und gelegentlich sogar Auswechselspieler.

Abschiedsspiel als Dankeschön

„Es fällt mir schwer, Thomas Rech gehen zu lassen, aber ich respektiere seine Entscheidung. Er war nicht nur ein herausragender Intendant mit einem Gespür für hintergründigen Witz und Qualität, er wurde mir auch ein sehr, sehr guter Freund. Ohne Thomas und sein großes Können wäre der Mondpalast niemals zu dem geworden, was er heute ist: Deutschlands großes Volkstheater“, würdigte Prinzipal Christian Stratmann den scheidenden Theatermacher. Ihm zu Ehren lädt Stratmann Freunde und Fans des Mondpalasts am Donnerstag, 20. November, anlässlich der Eröffnung der Weihnachtstheatersaison mit „Frohet Fest“ zu einem öffentlichen „Abschiedsspiel für Thomas Rech“ ein. Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

Eumann debütiert mit „Wat ne herrliche Welt“

Einen Nachfolger für die Künstlerische Leitung der Bühne wählten Stratmann und Rech aus dem eigenen Hause: Der Schauspieler und Regisseur Ekki Eumann, seit sechs Jahren in wechselnden Rollen im



Mondpalast von Wanne-Eickel
RevuePalast Ruhr

Theaterbüro

Wilhelmstraße 33
44649 Herne
Telefon 02325-65 08 0
Telefax 02325-65 08 200
info@garantiert-stratmann.com
www.garantiert-stratmann.com

Pressekontakt

Journalistenbüro Herne
Susanne Schübel (Ltg.)
Straßburger Straße 32
44623 Herne
Telefon 02323-99 49 60
Telefax 02323-99 49 619
Mobil 0171-83 07 419
info@jb-herne.de
www.jb-herne.de

Mondpalast zu sehen, wird in Zukunft am Volkstheater inszenieren. Sein Debüt gibt der gebürtige Oberhausener im März 2015 mit einer Neuauflage der musikalischen Komödie „Wat ne herrliche Welt“.

Unterstützung an der Theaterspitze

Ebenfalls im eigenen Hause – sogar in der eigenen Familie und mit gleichem Namen – fand Prinzipal Christian Stratmann Unterstützung für die eigenen Aufgaben als Theaterunternehmer. Im Oktober gewann er seinen Neffen, den Essener Rechtsanwalt Christian Stratmann jr., als Assistenten der Geschäftsleitung. Der Jurist und Familienvater arbeitet sich zurzeit – parallel zur eigenen Kanzlei mit Schwerpunkt Zivilrecht in der Ruhr-Metropole – in die Verwaltung und Organisation der Stratmann-Bühnen ein. Seine erste Theatererfahrung machte der heute 43-Jährige noch als Schüler vor mehr als 20 Jahren im Europahaus in Essen, wo ihn seine Onkel Christian und Ludger als Beleuchter einsetzten. Prinzipal Christian Stratmann: „Im Februar 2016 werde ich 65 Jahre alt und erreiche offiziell das Rentenalter. Es ist für mich ein gutes Gefühl, innerhalb der Familie Unterstützung beim Erhalt und beim Ausbau meines Lebenswerks gefunden zu haben. Die Zusammenarbeit mit meinem Neffen, der als Jurist eine enorme Verstärkung des Theaterteams darstellt, gibt mir den nötigen Freiraum für neue Ideen und Projekte, die ich lange ruhen lassen musste.“

Mehr Informationen:

www.garantiert-stratmann.com
Kartentelefon: 02325-588 999
Karten ab 16,50 Euro